

Bürger*innenbeteiligung “Zukunft der Gumpendorfer Straße”

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 53) zu ersuchen, einen geeigneten Beteiligungsprozess (Bürger*innenbeteiligung), sowie dessen Durchführung mit allen relevanten Dialoggruppen (Bewohner*innen, Schüler*innen, Geschäftstreibende, Organisationen, etc.) zur Erarbeitung eines neuen Nutzungs- und Gestaltungskonzepts für den gesamten Bereich der Gumpendorfer Straße, unter Einbeziehung und Mitwirkung des Bezirksvorstehers Markus Rumelhart und der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission durchzuführen.

Begründung

Ziel soll es sein, parallel zur Potenzialanalyse der Gumpendorfer Straße, einen geeigneten Beteiligungsprozess vorzubereiten. Dieser Beteiligungsprozess soll dann, auf Basis der erhobenen Rahmenbedingungen und in Zusammenarbeit mit den Expert*innen der Stadt Wien, unter Einbeziehung der Bewohner*innen, Schüler*innen, Geschäftstreibenden und anderen relevanten Nutzer*innengruppen, zur Erarbeitung neuer Ideen und Konzepte in Bezug auf Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes in der Gumpendorfer Straße, zeitnah durchgeführt werden.

Im geplanten Beteiligungsprozess müssen vor allem die Wünsche und Anregungen aller Beteiligten, sowie der Aspekt der Kindergarten- und Schulwegsicherheit und der Verkehrssicherheit, die Gumpendorfer Straße als Straße der Expert*innen als Einkaufsstraße und Nahversorger, der öffentliche Verkehr, die Berücksichtigung der angepeilten Klimamaßnahmen, sowie Bedürfnisse der sozialen Einrichtungen vor Ort eine wesentliche Rolle spielen.